

InfoSurance - Vereinsjahr 2006-2007

Aktivitäten

LUTIS 2006

Direkt vor der letzten GV wurde die LUTIS 06 durchgeführt. Das Programm wurde auf eine Expertentagung ausgerichtet mit drei Themenblöcken: Bedrohungen, Lösungen, Trends. Nach einigen Schwierigkeiten, konnten hochkarätige Referenten gewonnen werden. Da zur Zeit eine massive Übersättigung des „Tagungsmarktes“ besteht, erwies sich die Werbung von Teilnehmer ebenfalls als äusserst aufwendig. Die knapp 90 Teilnehmer erlebten einen interessanten, abwechslungsreichen Tag im Verkehrshaus Luzern.

Arbeitsgruppen

Die Arbeitsgruppe „KMU“, unter der Leitung von Christoph Egli, hat sich auf die Weiterentwicklung des 10 Punkte Programms konzentriert. Per Ende Jahr wurde das 10PP um 2 x 5 Punkte ergänzt (je 5 bei erhöhtem Bedarf an Vertraulichkeit und Verfügbarkeit). Ein neues Self-Assessment-Tool wird die Möglichkeit eines Benchmarking bieten. An verschiedenen Veranstaltungen wurde das 10 Punkteprogramm durch Mitglieder der Arbeitsgruppe interessierten Kreisen vorgestellt. Der Bedarf an dieser KMU Roadshow ist aber wesentlich geringer als erwartet.

Die Arbeitsgruppe „Lehrerfortbildung“, unter der Leitung von Fredy Schwyter, hat versucht fix-fertig ausgearbeitete Unterrichtsmodule für die Grund- und Oberstufe zu erarbeiten. Die notwendigen Ressourcen konnten aber nicht mobilisiert werden. Per Ende Mai wurde die Arbeitsgruppe aufgelöst. Das weitere Vorgehen zu diesem wichtigen Thema wird im Herbst definiert. Für das grosse Engagement möchten wir Fredy Schwyter herzlich danken.

SwissSecurityDay 2007

Am 15. März wurde zum 2. Mal der SwissSecurityDay durchgeführt. Der Fokus wurde auf das 5 Punkte Programm gelegt. Zusätzliche Partner ermöglichten ein breites Angebot, auch der Web-Auftritt konnte deutlich ausgebaut werden. Am durchgeführten Wettbewerb nahmen über 1000 Personen teil.

Leider musste auf Weisung des stellvertretenden Generalsekretärs der Bundesversammlung der zentrale Anlass mit dem Parlament kurzfristig abgesagt werden. Die wichtigen elektronischen Medien konnten aufgrund des fehlenden Höhepunkts leider nicht mobilisiert werden. Dennoch wurde die Sichtbarkeit in der Presse dank dem grossen Engagement der inmarketing ag massiv erhöht. Der SwissSecurityDay wurde in einer totalen Auflage von über 11 Mio. erwähnt. Weiter wurden am SwissSecurityDay in der Mehrheit der Primarschulen der Deutschschweizer Kantone über 230'000 Karten zum Thema „Verhalten im Internet“ (security4kids.ch) verteilt.

Akquisition neuer Mitglieder / Mitglieder-Nutzen

Der aktuelle Mitgliederbestand beträgt 84 Mitglieder. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr beträgt plus 18 Mitglieder. Damit ergibt sich ein Beitragsvolumen von über 80'000 Franken. Die Sichtbarkeit des Vereins am SwissSecurityDay bildet die Basis für weitere Akquisitionen.

Eine Bankengruppen gemeinsam mit MELANI und Switch plant eine Awarenessaktion zu Gunsten des sicheren Einsatzes des Internets für Bankgeschäfte. Eine Zusammenarbeit ist bereits angedacht und wäre aus unserer Sicht äusserst wertvoll.

Vorstand

Berufliche Veränderungen einzelner Mitglieder haben Anpassungen im Vorstand nach sich gezogen. Peter Fischer, neuer Leiter des Informatikstrategieorgan Bund und Urs Küderli, Microsoft Schweiz, haben sich für eine Wahl in den Vorstand zur Verfügung gestellt. Roger Halbheer wird anlässlich der GV aus dem Vorstand austreten. Für sein grosses Engagement zu Gunsten unseres Vereins möchten wir ihm auch an dieser Stelle herzlich Danken.

Geschäftsstelle / Finanzen

Die Aufwände der Geschäftsstelle sind unter Berücksichtigung, dass der Präsidenten seinen Aufwand nicht in Rechnung gestellt hat, unter Budget ausgefallen. Das verbliebene Vermögen der Stiftung wurde transferiert. Der Verein verfügt nun über ein respektables Finanzpolster. Wie dieses in den nächsten Jahren eingesetzt werden könnte, wird anlässlich der kommenden Strategiesitzung des Vorstands erarbeitet.

LUTIS 2007

Nach wie vor ist die Positionierung der LUTIS noch nicht abgeschlossen. Die Hochschule für Wirtschaft (HSW) Luzern hat im Bereich der Informationssicherheit den Bedarf nach regelmässigen Weiterbildungen. 2007 wird die LUTIS als gemeinsamer Anlass durchgeführt.

An drei Tagen werden News zu den Themen Technik, Management und Recht rund um die Informationssicherheit vermittelt. Und zwar nicht primär als Vorträge sondern als intensive Workshops. Zusätzlich ist ein weiterer Tag im IT-Security Lab der HWS mit HandsOn vorgesehen.

Die 50 angemeldeten Teilnehmer können sich auf spannende und lernreiche Tage freuen.

Der Feedback aus dem neuen Konzept wird bestimmen ob auch im nächsten Jahr ein mehrtägiger Workshop durchgeführt werden soll. Auch sollen die Mitglieder unseres Verein die Möglichkeit erhalten ihre Kompetenzen an der LUTIS prominent in der Ausbildung zu demonstrieren.

Aussichten 2007-2008

Neu ist geplant den Verein auch in Projekten aktiv mitarbeiten zu lassen. Der „KMU-Sensor“ soll diesen Sommer als KTI-Projekt (Kommission für Technik und Innovation) gemeinsam mit anderen Partnern lanciert werden. Dabei geht es um eine aktive Überwachung der IT-Sicherheit in KMU.

Die HSW Luzern hat gemeinsam mit anderen europäischen Institutionen ein EU-Forschungsprojekt zu Gunsten der Enduser und KMU im Rahmen des 7. Forschungsprogramms eingereicht. Falls das Projekt bewilligt wird, könnte die InfoSurance als Schnittstelle zu den Benutzern eingebunden werden.

Die Arbeitsgruppe KMU wird das erweiterte 10 Punkteprogramm bis Mitte Sommer bereitstellen.

Anlässlich der Strategiesitzung im Herbst werden vom Vorstand die mittel- und langfristigen Ziele des Vereins formuliert. Allfällige Vorschläge zur zukünftigen Ausrichtung des Vereins können gerne bis Ende August eingereicht werden.

Der SwissSecurityDay soll 2008 erneut lanciert werden, voraussichtlich wieder im März. Ein besonderes Schwergewicht liegt auf der Integration des Parlaments. Weiter sollen auch die Grossverteiler mit einbezogen. Wünschenswert wäre eine Möglichkeit, dass hilfesuchende Anwender ihre Computer an diversen Standorten prüfen lassen können. Weiter soll auch die WebSite kontinuierlich aktualisiert werden.

13. Juni 2007

Carlos Rieder, Präsident Verein InfoSurance